



© Bruno Klomfar

JKU Campus Linz - Kepler Hall

Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Bollinger und Grohmann

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BIG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung

KUNST AM BAU
Bretterbauer Objects

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
10. Dezember 2020



Die Kepler Hall bildet das Entree zum Campus der Johannes Kepler Universität und ist Ausgangspunkt einer ansteigend gestaffelten baulichen Silhouette (von Kepler Hall bis Somnium). Situiert an der Schnittstelle von Stadtquartier und Universität, dient das Gebäude an diesem Ort als erster Anlaufpunkt auf der Suche nach Information und Orientierung, als Visitenkarte für die Universität.

Eine Typologie der Klassischen Moderne – ein fliegendes Dach auf zarten Stützen auf einer sich leicht über die Landschaft hebenden Platte, darunter ein von transparenten Wänden definierter Raum – steht für Offenheit, Innovation und höchste Qualität. Das gibt den Freiflächen, die sich zwischen Kepler Hall und Hörsaaltrakt aufspannen, die nötige Fassung und stimuliert deren Belebung. Innen und außen gehen ineinander über, ein flexibel gestaltbarer Raum entsteht, offen für vielfältige Nutzungen, der das breite Spektrum bestehender Ansprüche abdecken kann und darüber hinaus auch bislang unerprobte Nutzungsformen ermöglicht und fördert.

Aufgrund von Größe und Ausstattung ist die abgesenkten Arena keinesfalls nur als Sporthalle verwendbar. Sie kann Infocenter, Kino oder Ballsaal sein und bietet sich für universitäre Großveranstaltungen genauso an wie für gastronomische Bespielungen. Auch eine Nutzung als Wochenmarkt für Uni und Nachbarschaft oder andere öffentliche Formate sind denkbar. Die Kepler Hall ist zentraler Raum der akademischen Community für den täglichen Gebrauch wie für besondere Events – eine neue Aula für die JKU. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

JKU Campus Linz - Kepler Hall

DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl, Christof Pernkopf)
 Mitarbeit Architektur: DI Debby Haepers, DI Vanessa Konec, Mag. DI Hanna Moosbauer, DI Alexander Wesely
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: BIG
 Tragwerksplanung: Bollinger und Grohmann (Klaus Bollinger, Arne Hofmann, Manfred Grohmann, Martin Eppenschwandner, Moritz Heimrath)
 Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic)
 Kunst am Bau: Bretterbauer Objects
 Fotografie: Bruno Klomfar

Projektsteuerung
 L-Bau-Engineering GmbH
 4020 Linz, Coulindstraße 30a

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 06/2016 - 08/2016
 Planung: 01/2017 - 12/2019
 Ausführung: 01/2019 - 12/2019

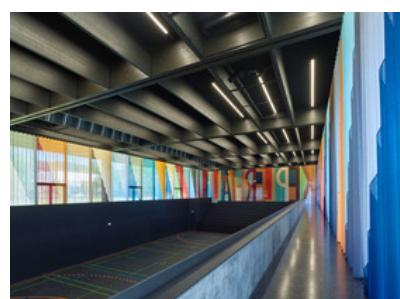
Grundstücksfläche: 53.840 m²
 Bruttogeschoßfläche: 3.111 m²
 Nutzfläche: 2.292 m²
 Bebaute Fläche: 2.758 m²
 Umbauter Raum: 19.293 m³

NACHHALTIGKEIT

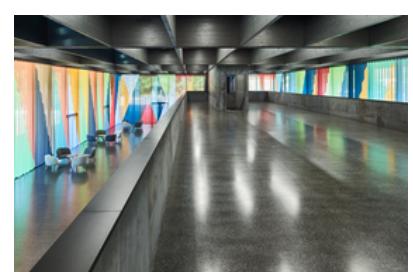
Heizwärmebedarf: 49,3 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 191,7 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 341,2 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 35,9 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

JKU Campus Linz - Kepler Hall

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell, Ausgabe 487 vom Oktober 2020

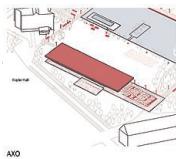
Die Presse, Spectrum VII, Ausgabe 31.10.2020

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2022, Auszeichnung

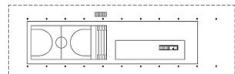


© Bruno Klomfar

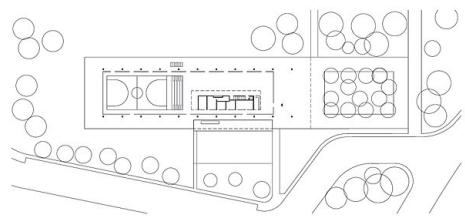


1606 JKU CAMPUS KEPLER HALL PUBLIKATION

- AXO
- 1. UNTERGESCHOSS
- ERGEGESCHOSS
- 1. OBERGESCHOSS
- QUERSCHNITT 1
- QUERSCHNITT 2



JKU Campus Linz - Kepler Hall



ERGEGESCHOSS

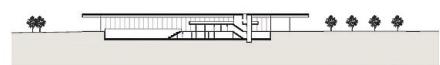
① 9 10

1. OBERGESCHOSS

① 9 10

1. UNTERGESCHOSS

① 9 10

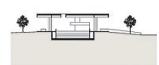


LÄNGSSCHNITT

t 10

QUERSCHNITT 1

t 10



QUERSCHNITT 2

t 10

Pläne